

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 28.01.2010	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Finanzverwaltung	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I Dezernat VI ☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler:	 Internetfähig Ja Nein ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2010/0043 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Finanz Eckdaten Nord-Ost-Umgehung

Vorlage vom: 27. 1.2010

Beschlussvorschlag:

Der Bericht über die Eckdaten zur Finanzierung der Nord-Ost-Umgehung wird zur Kenntnis genommen.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung:

Der Stadtverordnetenversammlung liegt die Vorlage 2010/0009 „Bebauungsplan N 59 – Nordostumgehung – zur Beschlussfassung vor. In diesem Zusammenhang sind folgende Eckdaten zum Bau und zur Finanzierung der Nord-Ost-Umgehung von Bedeutung:

städtischer Eigenanteil: Gesamtkosten und geplante Jahresraten

Teilstück B 42 – Nordostumgehung von Gräfenhäuser Straße bis Marburger Straße	29.299.000 €
--	--------------

bisher bereit- gestellt bis einschließlich 2009	2010	2011	2012	2013	2014 ff.
7.939.000 €	0 €	110.000 €	2.250.000 €	5.000.000 €	14.000.000 €

nicht verausgabte Mittel Ende 2009 (HAR): 2.103.675,05 €

Nord-Ost-Umgehung B 42 bis einschließlich Marburger Straße	34.858.000 €
---	--------------

bisher bereit- gestellt bis einschließlich 2009	2010	2011	2012	2013	2014 ff.
2.708.000 €	50.000 €	300.000 €	1.800.000 €	8.000.000 €	22.000.000 €

nicht verausgabte Mittel Ende 2009 (HAR): 109.405,93 €

Für die Maßnahme Teilstück B 42 – Nordostumgehung von Gräfenhäuser Straße bis Marburger Straße werden Zuweisungen in Höhe von insgesamt 12,5 Mio. € erwartet.

Diese werden in folgenden Teilbeträgen geplant:

2010	2011	2012	2013	2014 ff.
1.500.000 €	200.000 €	1.267.500 €	2.000.000 €	7.532.500 €

Bei Gesamtkosten für beide Maßnahmen in Höhe von 63.567.000 € und Zuweisungen in Höhe von 12.500.000 € errechnet sich ein städtischer Eigenanteil von 51.067.000 €.

Finanzierung

Die Mittel bis einschließlich 2009 sind im Rahmen früherer Haushalte finanziert.

Die Raten 2010 – 2012 müssen im Rahmen der Auflage der Aufsichtsbehörde, für die Haushalte keine Netto-Neuverschuldung auszuweisen, aus den übrigen Einnahmen des Finanzhaushaltes unter Berücksichtigung der oben genannten Zuweisungen finanziert werden. Dies ist darstellbar, unter anderem durch den Verzicht auf die Bildung von Haushaltsausgaberesten bei Projekten, die in Vorjahren etatisiert waren, die aber noch nicht begonnen wurden und im Rahmen einer Neubewertung in der Priorisierung zurückgestuft werden können.

Die Finanzierung der Ansätze 2013 sowie 2014 ff. wird zum Teil aus den Zuweisungen sowie aus Mitteln zufließen der Sonderausschüttung der HSE, darüber hinaus als Zukunftsprojekt der Stadtentwicklung über den Kreditmarkt finanziert. Entsprechende Vorgespräche mit der Aufsichtsbehörde haben bereits stattgefunden.

Darmstadt, den 27.01.2010

Der Dezernent I

Der Dezernent II

Der Dezernent VI

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat